



## **Stellenausschreibung**

Im

### **Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen**

ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

#### **der 2. Vorzimmerkraft im Büro des Ministers**

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 8 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L.

Die Aufgabe umfasst im Wesentlichen:

- Koordinierung von Ministerterminen sowie deren inhaltliche und organisatorische Vorbereitung
- Erledigung der Korrespondenz
- Empfang und Betreuung von Besucherinnen und Besuchern
- Telefondienst
- Postbearbeitung (u.a. Dokumentenerfassung mit DOMEA)
- Führen des Terminkalenders und Erstellung der Jahresplanung

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/ zum Justiz- oder Verwaltungsfachangestellten oder Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation
- mehrjährige Berufserfahrung im Vorzimmerdienst vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Integrität, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion
- Fähigkeit, politische Prozesse einzuordnen
- Beherrschung moderner Bürokommunikationsmittel
- Souveräner Umgang mit MS-Office-Anwendungen und DOMEA
- Zeitliche Flexibilität
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Interkulturelle Kompetenz

Unverzichtbar ist die Bereitschaft, arbeitstäglich Überstunden zu leisten in einem Umfang von durchschnittlich 26 Stunden pro Monat, die nicht durch Freizeitausgleich, sondern durch Zahlung einer monatlichen Überstundenpauschale abgegolten werden. Gleichzeitig entfällt die Möglichkeit der Teilnahme an der Flexiblen Arbeitszeit.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.



Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.mkffi.nrw](http://www.mkffi.nrw) und [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de).

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, steht Ihnen Frau Dusemund unter der Telefonnummer 0211/837-2450 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung – insbesondere

- Tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichem Werdegang
- Kopien der Abschlusszeugnisse
- Kopien von Schulabschlusszeugnissen u. ggf. sonstigen Qualifikationsnachweisen
- Kopien von Arbeitszeugnissen über die bisherigen Tätigkeiten
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte
- Kopie der letzten Eingruppierung nach Tarifvertrag

senden Sie bitte bis zum

**10.07.2018**

ausschließlich auf elektronischem Wege in **einer** Datei im PDF-Format, die nicht größer als 10 Mbyte sein darf, an

bewerbung@mkffi.nrw.de

mit dem Stichwort „**Vorzimmer Minister**“ in der Betreffzeile.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen übersandten Bewerbungsunterlagen ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert und bearbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.